



Aktenzeichen: CDU

Datum: 17.09.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Mountainbiker
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie die folgende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrats am 2024-09-25 mit aufzunehmen.

Sachverhalt / Vorbemerkung

Seit 2021 begleitet uns das Thema Mountainbiken in Frankenthal. Auslöser war der Rückbau selbstgebauter Strecken von Kindern und Jugendlichen, was zu einem regen Austausch führte. Zu seiner Zeit wurde angeregt, dass ein Verein die Betreuung der jungen Fahrradfahrer übernehmen sollte, um versicherungstechnischen Anforderungen zu genügen. Infolgedessen fanden die Kinder und Jugendlichen eine neue Heimat im VTR Frankenthal, der sich bereit erklärte, eine entsprechende Abteilung zu gründen.

Es kristallisierten sich klare Vorstellungen heraus: Die Kinder wünschten sich ein eigenes Gelände, auf dem sie mit einfachsten Mitteln – Schaufel und Schubkarre – eine eigene Fahrrad-Strecke bauen und befahren können.

Im Laufe der Diskussionen und den Treffen kamen weitere Gruppen hinzu, darunter professionellere Mountainbike-Fahrer sowie Skater, die ihren Sport auf einem höheren Niveau betreiben möchten.

Hierbei haben wir als CDU stets versucht darauf zu achten, die unterschiedlichen Bedürfnisse darzustellen.

Einerseits gibt es die **Gruppe der Kinder und Jugendlichen**, die mit **einfachen Mitteln** eine kreative Spielfläche möchten. Für diese Gruppe könnte schnell und kostengünstig eine Lösung gefunden werden, indem ein Gelände bereitgestellt wird, das mit geringem Aufwand von ihnen gestaltet werden kann.

Andererseits gibt es die Gruppen, für die der aktuelle Prozess, der auf eine professionelle Anlage abzielt, genau der richtige Weg ist. Wobei diese Anlage auch viel aufwendiger und nur mit hohem Kosten und größerem Verwaltungsaufwand zu realisieren sein wird

Leider ist es uns bis heute nicht gelungen, den Rat so wie die Stadtverwaltung dazu zu bringen das Eine vom Anderen zu trennen.

Dennoch ist es sehr erfreulich, dass der Beteiligungsprozess nun weitergeführt wird. **Jugendliche kommen in Frankenthal generell zu kurz.**

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Anfrage

Da wir die Anliegen unserer jungen Bürgerinnen und Bürger stets als aktive Zuhörer begleitet haben, möchten wir heute einige Fragen stellen, um die bisherige und weitere Entwicklung nachvollziehen zu können:

1. In welcher Form wurden Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am Beteiligungsworkshop eingeladen (z.B. durch Flyer, SocialMedia, Zeitungsartikel)?
2. Wurden die ursprünglichen drei Gruppen, die das Thema eingebracht haben, aktiv zum Workshop eingeladen?
3. Wurden die Fraktionen über den Fortschritt informiert, sodass sich die lokale Politik als aktive Zuhörer weiterhin ein Bild vom Prozess machen konnte?
4. Wie schätzt die Verwaltung, vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltssituation, die Realisierbarkeit, einschließlich der Bereitstellung des Grundstücks, für eine professionelle Anlage innerhalb der kommenden fünf Jahre ein?
5. Wie viel Geld und Zeit sind bereits in das Thema geflossen, und in welchen Bereichen wurden die bisherigen Mittel eingesetzt?
6. Inwiefern besteht die Möglichkeit, die einfache und unkomplizierte Lösung (Buddeln & Spielen) zeitnah in Angriff zu nehmen, um den Kindern und Jugendlichen schnell und unkompliziert eine geeignete Fläche zur Verfügung zu stellen?

Wir bitten um die mündliche und schriftliche Beantwortung dieser Fragen.

Danken Ihnen für Ihre Antworten und sind gespannt auf die weitere Entwicklung dieses wichtigen Projekts, das den Wünschen und Bedürfnissen der verschiedenen Gruppen in unserer Stadt gerecht werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion



(Martin Schuff)